

Die Soperanetten und der perfekte Mann am Klavier Thomas Möller

Geesche Bauer wurde in Stuttgart geboren, studierte nach dem Abitur zunächst Schulmusik an der Stuttgarter Musikhochschule (Klavier, Kontrabass) und wechselte dann in die Gesangsklasse von Prof. Sylvia Geszty, wo sie auch mit der Hochschulbigband unter Erwin Lehn und einem Jazzensemble sang. Nach ihrem Musiklehrerdiplom folgten zwei Jahre Opernstudium bei Ionel Pantea am Conservatoire de Musique in Luxembourg mit Opernproduktionen (Hauptpartien in *Così fan tutte* und *La Traviata*.) Die Künstlerische Reifeprüfung im Fach Gesang legte sie ab an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf bei Prof. Janina Stano. Meisterkurse an der Stuttgarter Bachakademie, bei Erik Werba und Judith Beckmann rundeten ihre Gesangsausbildung ab. Seit 1989 hat sie ein Festengagement im hohen Sopran des Chores der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf-Duisburg. Dort ist sie in etlichen Nebenrollen zu hören. Hauptpartien sang Geesche Bauer bei der "Düsseldorfer Operette" und den "Neersener Schlossfestspielen". Sie tritt regelmäßig mit abendfüllenden Soloprogrammen aus dem Bereich der "leichten Muse" auf, sowie als Solistin bei Kirchenkonzerten. Weiterhin ist sie als Gesangsdozentin beim Deutschen Sängerbund tätig.

Diana Klee entdeckte früh ihre Liebe zur Musik und sang bereits im Kindesalter an der Kölner Oper im Kinderchor. Nach dem Abitur studierte sie Gesang bei Prof. Edith Kertesz und Prof. Hans Sotin an der Musikhochschule Köln. Sie ergänzte ihre Ausbildung in Meisterkursen u.a. bei Kammer­sängerin Sylvia Geszty und Nathalie Usselmann. Nach der künstlerischen Reifeprüfung und ihrem Diplom folgten Engagements an das Stadttheater Koblenz sowie die Oper Bonn und an die Deutsche Oper am Rhein, der sie seit 1996 als festes Ensemble-Mitglied im Opernchor angehört. Neben Gastspielen an verschiedenen deutschen Opernhäusern arbeitet sie mit zeitgenössischen Komponisten wie John Cage, Gerhard Stäbler und Franz Klee zusammen. Außerdem tritt sie regelmäßig in Konzerten mit Kirchenmusik sowie mit dem Ensemble "Die Soperanetten" auf.

Simone Klostermann studierte nach dem Abitur Gesang bei den Kammer­sängerinnen Erika Köth und Sylvia Geszty sowie bei Waldtraut Schulte-Grewe an der Musikhochschule Köln. Nach der künstlerischen Reifeprüfung folgten Engagements in Wuppertal, Bonn und Düsseldorf. Gastspiele führten sie zu den Opernfestspielen nach Savonlinna (Finnland), nach Maizières (Schweiz), an die Hamburgische Staatsoper und das Nationaltheater Mannheim. Neben ihrem Fest-Engagement an der Deutschen Oper am Rhein ist Simone Klostermann immer wieder in Opern- und Operettenkonzerten sowie mit Musical- und Broadway-Melodien solistisch und auch mit dem von ihr gegründeten Damen-Trio "Die Soperanetten" zu hören (www.simone-klostermann.de).

Thomas Möller, Jahrgang 1968, erhält seinen ersten Klavierunterricht im Alter von 5 Jahren. Mit 14 wirkt er als Pianist in der Big Band seines Vaters mit und spielt auch Klarinette, Saxophon, Posaune und Tuba. Als 16-Jähriger beginnt er ein Jungstudium an der Musikhochschule Detmold, dann weiteres Studium in Düsseldorf sowie Aufbaustudium in Köln. Internationale Meisterkurse u.a. bei Ludwig Hoffmann in Bad Goisern (Österreich). Schon viele Jahre beschäftigt er sich auch mit Jazz und Unterhaltungsmusik. Seit den 90er-Jahren regelmäßige Zusammenarbeit mit verschiedenen international bekannten Sängerinnen und Sängern sowie mit diversen Ensembles und Chansonkünstlern. Konzertreisen mit Kammermusik und Liedbegleitung führen ihn u.a. nach Paris, New York und London. Seit 1996 intensive musikalische Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Chansonnier Mayo Velvo. Ab 1997 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Düsseldorf als Klavierbegleiter und Klavierdozent. Seit 2005 lehrt Thomas Möller auch beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden. 2009 gewann er als Pianist zusammen mit dem Tenor Cezar Dima beim internationalen Brahmswettbewerb in Pörtschach am Wörthersee in der Kategorie "Lied" den ersten Preis. Mit "Le Duo" war er regelmäßig auf dem Fernsehtraumschiff "MS Deutschland" im vielen Kontinenten unterwegs. 2015 musikalische Leitung der Oper- und Operettengala bei den Neersener Schlossfestspielen. Bei den drei Sopranistinnen von der Oper, den "Soperanetten", ist er der perfekte Mann am Klavier (<http://www.pianist-thomasmoller.de/>).

Program m

Wir machen Musik Peter Igelhoff (1904-1978), A. Steimel 1942, Arrangement
Soperanetten

Prelude No.1, Piano Suite George Gershwin (1898-1937) -
- Klaviersolo Thomas Möller

Close to you Burt Bacharach (1928), 1963, V. Olbrich

Over the rainbow Harold Arlen (1905-1986), 1938, Harburg - Solo Diana Klee
Regentropfen, die an mein Fenster klopfen Emil Palm (1890-1963) 1935, Hochleitner, Arr. Soperanetten

Die Kleptomatin Friedrich Hollaender (1896-1976), 1931 -
- Solo Simone Klostermann

Kriminaltango Piero Trombetta (1914-1991), 1959, Arr. Soperanetten

Schöner Gigolo, armer Gigolo Leonello Casucci (1885-1975), Brammer (1928), V. Olbrich

Ich hätt' getanzt heut Nacht Frederick Loewe (1901-1988), 1965, Text Alan Lerner
- Solo Geesche Bauer

Ich tanze mit dir in den Himmel hinein Friedrich Schröder (1910-1972), 1937, Text Beckmann, V. Olbrich

Was machst du mit dem Knie, lieber Hans? Richard Fall (1882-1945), 1925, Löhner-Beda, V. Olbrich

- P a u s e -

There's no business like showbusiness Irving Berlin (1888-1988), 1946, Arr. Soperanetten

So in love Cole Porter (1881-1964), 1948 - Solo Simone Klostermann

Bei mir bist du scheen Sholom Secunda (1894-1974), 1932, V. Olbrich

Wo sind deine Haare August Fritz Löhner-Beda (1883-1942), 1926, Fall, Olbrich
Kann denn Liebe Sünde sein? Lothar Brühne (1900-1958), 1938 Text B. Balz -

- Solo Diana Klee

Prelude No.2 cis moll Piano Suite George Gershwin (1898-1937) -
- Klaviersolo Thomas Möller

Salome Robert Stolz (1880-1975), 1920, Arr. Soperanetten

The Boy from Ipanema Antônio Carlos Jobim (1927-1994), 1962

Summertime Gershwin (1898-1937), 1935 - Solo Geesche Bauer

Ein Freund, ein guter Freund Werner R. Heymann (1896-1961) 1930, V. Olbrich

